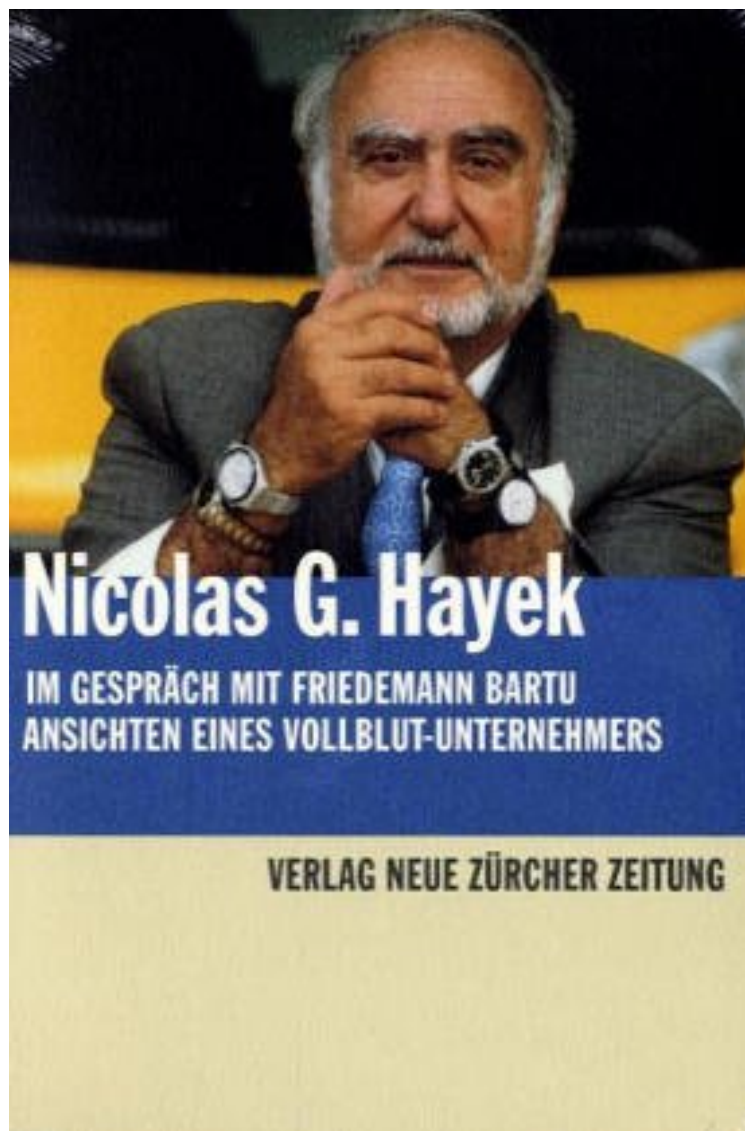


(Mobile book) Nicolas G. Hayek

## Nicolas G. Hayek

*Von Nicolas G. Hayek, Friedemann Bartu*  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #239846 in BcherVerffentlicht am: 2005Einband: Taschenbuch182  
Seiten | File size: 45.Mb

**Von Nicolas G. Hayek, Friedemann Bartu : Nicolas G. Hayek** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nicolas G. Hayek:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wieviel Uhr ist es bitte ?Von Uwe-Jens HasAusnahmsweise sei erlaubt den bisherigen Rezensionen,die schon alles gesagt haben und zwar gut, diese Anekdote anzufügen:Elisabeth Noelle-Neumann, die sich gegen Ende ihres Lebens wieder Elisabeth Noellenannte und auch einmal Elisabeth Noelle-Neumann-Maier-Leibnitz,erzählt diese Begebenheit:Sie sitzt

im Flugzeug und der Herr neben ihr fragt sie nach der Uhrzeit. Sie schiebt also ihren Pullovermel zuruck, sieht auf ihre Chopard und sagt sie ihm. Da bemerkt sie, dass der Herr an seinen Handgelenken je zwei Uhren tragt und will schon ein bisschen besser werden. Da stellt sich heraus, es ist Nicolas Hayek und er meinte, sie müsse ja ein großes Selbstbewusstsein haben, eine Chopard unter'm Pulli zu verstecken. Womit er zweifellos Recht hatte. PS: Hier zwei konkrete Beispiele, worum es im Buch geht: Warum nun genau die Swatch erfunden worden ist: Es war ein Wettbewerb zwischen den Schweizern und den Japanern um die flachste Uhr und die Idee der Schweizer war, die vielen Teile einfach ins Gehäuse einzufügen. Plötzlich brauchte man nur noch 52 Teile statt zuvor 150. Ein riesiger Kostenvorteil. Jetzt fehlte aber das Marketingkonzept, und da kam Nicolas Hayek. Das Projekt hieß 'Très mince', also 'sehr schmal' daraus wurde dann, es sollte ja geheim bleiben: 'Delirium tremens'. Und dann zitierte er gern ein im Buch abgedrucktes Gedicht von Rudyard Kipling, es heißt 'Wenn' und beginnt so: 'Wenn Du den Verstand bewahren kannst, obwohl alle um Dich herum den Kopf verlieren und Dir dafür die Schuld zuschieben,..' 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geschichte und die Gedanken eines Vollblutunternehmers Von Stefan Merath (Unternehmercoach GmbH) Das Buch über den visionären Unternehmer Hayek ist eine Pflichtlektüre für jeden Unternehmer. Deutlich wird dargestellt, dass die Rettung der Schweizer Uhrenindustrie mit der Swatch das Ergebnis von drei Dingen war: einer konsequenten und brillanten Analyse, dem Mut, wirklich zu neuen Ufern aufzubrechen und der Geschwindigkeit in der Umsetzung. Jedenfalls nicht einfach von Glück: "Wenn Sie nicht die Fähigkeit besitzen, aus jeder Situation etwas zu machen, dann hilft Ihnen alles Glück der Welt nichts." Bei einem Unternehmer wie Hayek fehlen natürlich auch nicht die Seitenhiebe auf die Sorte "halbschlauer" Manager, denen selten etwas anderes einfließt als Marken zu verwässern ("breiteren Markt zu erobern") oder die besten Leute rauszuwerfen ("Kosten sparen"). Interessant auch die (meiner Einschätzung nach zu selten geäußerte, aber zunehmende) Einschätzung, dass sich die Börse zu einem echten Hemmschuh für Unternehmertum entwickelt: einmal aufgrund der kurzfristigen Sichtweise (Unternehmer denken immer langfristig) und noch wesentlich: aufgrund der zunehmend sich zum Korsett entwickelnden Kontrollen. Damit sind nur noch brillante Analysen aber weder Mut noch Geschwindigkeit möglich. Und dann wird's halt nix... (Ausnahmen wie Wiedeking bestätigen die Regel) Fazit: Wirklich faszinierende Geschichte eines Menschen, der in den 50er Jahren begann und seine Möbel verpfänden musste, weil er mit seiner neu gegründeten Beratungsgesellschaft noch keinen Kunden hatte. Und dann durch exzellente Arbeit, aber vor allem durch seine Direktheit und seinen Mut zum Unternehmer von Weltgeltung wurde. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vorbildlich Von Carpe Diem Ein absoluter Vorzeigeunternehmer der durch Nachdenken und Strategie eine ganze Industrie vor dem Abgrund gerettet hat. Schade nur, dass Hayek bereits 150 Millionen Vermögen hatte und somit beruhigt die Vision "Swatch" umsetzen konnte. Nicht unbedingt für Existenzgründer zur Nachahmung geeignet. Lediglich seine sozialen Werte und Ehrlichkeit sollten sich alle Unternehmer einprägen. Durch die Interview-Form ist dieses Buch mal etwas anderes und sehr leicht zu lesen.

Kurzbeschreibung Spätestens seit der geglückten Rettung der notleidenden schweizerischen Uhrenindustrie und der Lancierung der Swatch vor über 20 Jahren genießt Nicolas G. Hayek weltweit hohes Ansehen. Mit 77 Jahren steht er immer noch voll im Berufsleben. Er nimmt selten ein Blatt vor den Mund. Trotz seines Erfolges ist er sich in hohem Maße selbst treu geblieben - mit all seinen Stärken und Schwächen. Wer aber ist der Mensch, der sich hinter dem illustren Unternehmer verbirgt.